

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 78.

Sonnabend den 2. April.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 1. April sind fünf und zwanzig Jahre verflossen, seitdem Inspector Dr. Liebmann sein Amt als Inspector der Waisenanstalt in den Franckeschen Stiftungen übernommen hat. Die treue und väterliche Fürsorge, mit welcher derselbe in dieser langen Reihe von Jahren zum Besten der ihm anvertrauten Waisen gewirkt hat, sichert ihm gerechte Ansprüche auf Anerkennung und Dank. Aber er hat es vorgezogen den für die Anstalt wie für ihn selbst festlichen Tag fern von derselben in stiller Zurückgezogenheit zu feiern und sich so den Beweisen herzlichster Theilnahme entzogen, an denen es von Seiten seiner zahlreichen Freunde, Collegen und Zöglinge nicht gefehlt haben würde. Wir begleiten ihn mit unseren besten Wünschen in das zweite Viertel-Jahrhundert dieser einflussreichen und gesegneten Wirksamkeit und der Hoffnung ihn dereinst an seinem goldenen Jubeltage in unserer Mitte zu haben.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Der Zimmermeister **Nudloff** ist auf seinen Antrag als Bezirks-Vorsteher des 21. Bezirks entlassen. An seine Stelle ist der Uhrmacher **Reifel** gewählt.

Halle, den 29. März 1859.

Der Magistrat.

Die Kalk- und Sand-Lieferungen zum Bau des Königl. Pädagogiums hier selbst sollen im Wege der Submission vergeben werden. Bedingungen und Anschlag sind zu diesem Zwecke bis **Mittwoch den 6. April** in meinem Geschäftszimmer ausgelegt.

Halle, den 1. April 1859.

Der Baumeister **Süvern**.

Gutes Hausbackenbrot, à  $\mathcal{L}$ . 11  $\mathcal{S}$ .  
Geiststraße Nr. 16.

Große mehligte Speisefartoffeln, die Meße zu 1  $\mathcal{S}$ ., sind zu haben Rathhausgasse Nr. 15, im **Spitz'schen** Hause.

Mehrere Wispel Johanniskartoffeln zum Saamen werden im Ganzen und einzeln verkauft  
große Steinstraße Nr. 40.

Reine gute unverfälschte **Alizarintinte** in Originalflaschen à 2  $\mathcal{S}$ ., **rothe u. blaue Carminintinte** in Originalflaschen à 2 1/2  $\mathcal{S}$ ., gute **schwarze Stahlfedertinte**, welche nicht schimmelt, in Flaschen von 1  $\mathcal{S}$ . an, bei

**C. N. Flemming**, Rannische Straße Nr. 9.

**Häuser mit Gärten** und großen Hofräumen sind für 5000 bis 14,000  $\mathcal{R}$ . zu verkaufen; desgl. andere Geschäfts- und Wohnhäuser zu verschiedenen Preisen. **A. Linn**, Lucke Nr. 9.

Unter Leipzigerstraße Nr. 6 wird noch das schöne weiße Brodt, à  $\mathcal{L}$ . 11  $\mathcal{S}$ ., verkauft. Auch sind 2 gute Federbetten nebst Bettstellen zu verm.

Eine Roßhaar-Matratze und Sopha zu verkaufen kleine Steinstraße Nr. 4.

### Zu verkaufen

60 Erstlings-Zibben, 90 junge Hammel, sehr nutzbar und zur Zucht geeignet, in Gimritz bei Halle.



Die von meinem sel. Manne seit einer Reihe von Jahren unter der Firma:

## Johann Julius Schwabe

hier selbst betriebene **Tapetenfabrik und Handlung** ist mit dem heutigen Tage, ohne Activa und Passiva, auf den Herrn **Otto Pressler** übergegangen, welcher selbige unter der früheren Firma fortführen wird.

Halle, den 1. April 1859.

**Auguste Schwabe.**

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Frau **Auguste Schwabe** beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die unter der Firma:

## Johann Julius Schwabe

bestehende

### Tapeten-Fabrik und Handlung

von heute an für alleinige Rechnung übernehme. Mein Lager wird eine große Auswahl aller Sorten, bis zu den elegantesten Pariser Mustern, umfassen und davon stets das Neueste darbieten. Ich empfehle mein Unternehmen einem allseitig geneigten Wohlwollen.

Halle, den 1. April 1859.

**Otto Pressler.**

Einige gute Zucht-Hähne, als Brahma-putra- und ein Cochinchina-Hahn, und noch einige Stück Wild-, aber sehr zahme Kaninchen zur Zucht sind zu verkaufen Steinweg Nr. 10.

#### Kohlensteine,

alte hellbrennende Waare, empfiehlt

**F. Arnold**, Martinsgasse Nr. 4.

Ganz fettes, gutes Rindfleisch, das *l.* zu 3 *Sgr.*, und ganz fettes Schweinesfleisch, das *l.* zu 4  $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, verkaufe ich fortwährend auf dem Markt und im Hause Brunoswarte, Neugassen-Ecke Nr. 16.

**F. C. Sondershausen.**

**A. Knabe**, großer Schlamm Nr. 2, empfiehlt sein Lager von allen Sorten weißem Steingut zum Fabrikpreise, braunes Kaffee-, Koch- und Bratgeschirr, Froburger Töpferwaaren, sowie viele andere Artikel zur besten Auswahl u. billigen Preisen.

### Etablissement.

Daß ich von heute, den 1. April an, eine **Barbier- und Haarschneide-Officin** Promenade Nr. 4b eröffnet habe, zeige ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an. Für feine Bedienung sowohl in als außer der Officin wird bestens gesorgt.

**W. Hofmann**,

früher in Solleben als approb. Arzt-Assistent.

Am heutigen Tage übernahm ich die früher **Kurze'sche Restauration, Sandberg Nr. 1 (alte Post)**, und werde ich mich bemühen, das mich besuchende geehrte Publikum auf das Beste zu bedienen.

Halle, den 1. April 1859.

**Wilhelm Scheele.**

### Geschäfts-Verlegung.

Wegen Bau meines Hauses verlegte ich mein Verkaufslokal einstweilen gegenüber in das Haus des Uhrmachers Herrn **Keil**, und bitte um das fernere gütige Wohlwollen eines geehrten Publikums.

**Louis Schliack**, Fleischermeister.

### Lokal-Veränderung.

Mein Hutgeschäft befindet sich von jetzt an große Ulrichsstraße Nr. 42.

**L. Wedding**, Hutmachermeister.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Glauchaische Kirche Nr. 5, sondern Nr. 4 wohne. **Herker**, Schuhmachermeister.

Meinen wertheften Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kaulenberg Nr. 3, sondern Leipziger Straße Nr. 13 wohne.

**Carl Steffen**, Schuhmachermeister.

**Das Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin**  
 von **Kroppenstädt & Co.**, fr. **Flöthe**, in Halle a/S.,

**== Nr. 24. gr. Märkerstraße Nr. 24, ==**

empfehl<sup>t</sup> sein vollständiges Lager nach neuester Façon in eigenen Werkstätten gearbeiteter Meubles in Nußbaum-, Mahagoni-, Eichen-, Birken- und weichen Hölzern, unter Garantie zu den billigsten Preisen. Auch werden sicheren Käufern Meubles gegen Theilzahlungen verabreicht.

Gardinen werden sauber und fein gesteckt. Zu erfragen Rannische Straße Nr. 4, 2 Treppen.

**1000 Thlr.** werden gegen Hypothek zu leihen gesucht. Auskunft hierüber wird ertheilt an der Halle Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Ein Capital von **500 Thlr.** auf doppelt und dreifach sichere ländliche Hypothek wird sofort zu leihen gesucht. Unterhändler werden verboten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch mit den erforderlichen Anlagen findet, jedoch ohne Kost und Wohnung, als Lehrling Aufnahme beim Uhrmacher **Hermann Keil**, gr. Ulrichsstraße 1 u. 2.

Einem Lehrling wünscht der Tischlermeister **Mühlmann**, Rittergasse Nr. 3.

Einen Lehrling sucht unter günstig gestellten Bedingungen **M. Martin**, Barbier, kleine Ulrichsstraße Nr. 6.

**Ein Lehrling** findet sofort eine Stelle bei **G. Kohlig**, Glasermeister, Leipzigerstr. 92.

In einer auswärtigen Conditorei wird ein Lehrling unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Näheres Märkerstraße Nr. 17.

Einen Malergehilfen sucht **Hermann Damm jun.**, Maler, Mittelstraße 15. Auch kann daselbst ein Lehrling sogleich oder zu Ostern plazirt werden.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern zu erlernen, können sich melden im botanischen Garten bei **Henriette Nauchfuß**.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Trödel Nr. 5.

Eine kleine Wohnung wird gesucht von einer einzelnen Frau.Adr. unter B. F. in d. Exped. d. Bl.

**Alter Markt Nr. 36**

ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w., und ferner im Hinterhause zwei kleine Wohnungen zu vermieten.

Zwei Wohnungen von Stube, Kammer und Küche, die eine sofort, die andere 1. Juli zu beziehen, zu vermieten. Wo? erfährt man beim Tischlermeister **Heinrich**, große Steinstraße Nr. 13.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist an kinderlose Leute den 1. Juli zu vermieten Geiststraße Nr. 34.

Die aus 4 Stuben und 4 Kammern bestehende Wohnung Nr. 34 gr. Ulrichsstraße, 1 Treppe hoch, ist vom 1. Juli ab zu vermieten und beim Bewohner derselben das Nähere zu erfragen.

Sofort oder zum 1. Juli ist Leipziger Straße Nr. 99, zwei Treppen hoch, eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör, zu vermieten.

**RS** In meinem neuerbauten Hause in der Ober-Leipziger Straße Nr. 44 sind sämtliche Lokale, sowohl Etagenweise als auch getrennt, zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen. **Möbelfabrikant Dettenborn.**

Das Logis, welches Herr Hauptmann **Medies** bewohnt, ist anderweitig zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. **L. Kathe**, Leipzigerstr. 95/96.



Halle a/S., den 31. März 1859.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass nach freundschaftlichem Ueber-einkommen unser **Moritz Helmbold** aus der von uns unter der Firma:

## PILZ & HELMBOLD

gemeinschaftlich geführten

**Droguerie- und Farbwaaren-Handlung** ausscheidet. Unsere Firma erlischt dadurch mit heutigem Tage.

Unser **Robert Pilz** übernimmt sämtliche Activa und Passiva der Handlung, worüber Sie aus nebenstehendem Circular Näheres ersehen wollen, und unser **Moritz Helmbold** wird Sie von seinem fernern Unternehmen später in Kenntniss setzen.

Dankend für das uns bisher geschenkte Vertrauen empfehlen wir uns Ihnen  
hochachtungsvoll

**Robert Pilz.**  
**Moritz Helmbold.**

Halle a/S., den 31. März 1859.

P. P.

Unter Bezugnahme auf nebenstehendes Circular beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich heute die seither unter der Firma:

## Pilz & Helmbold

bestandene

### Droguerie- und Farbwaaren-Handlung

mit sämtlichen Activis und Passivis übernommen und in unveränderter Weise in meinem von genannter Societät innegehabten Lokale,

grosse Märkerstrasse Nr. 8,

unter der Firma:

## Robert Pilz

für alleinige Rechnung fortführe.

Mit der Bitte um die Fortdauer Ihres gültigen Wohlwollens empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

**Robert Pilz.**

## Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin der Vereinigten Tischlermeister,

am Markt, Eingang rechts der Hauptwache,

empfehlte sein Lager selbstgefertigter Meubles zu möglichst billigen Preisen.

**Freie Gemeinde.** Sonntag Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Eine möblirte Stube und Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermietthen

Berggasse Nr. 2 parterre.

Sonnabend den 2. April e. im Saale des Hrn. **Koch** (Erfurt's Garten) **Abendunterhaltung**, bestehend in dramatischer Vorlesung (die Christnacht, Schauspiel in 1 Akt von L. Würdig) und einer Auswahl humoristischer Vorträge in v. Holtei's, Saphir's und Solbrig's Manier. Anfang 7 Uhr. Entrée nach geneigtem Wohlwollen. Zu gütigst zahlreichem Besuch ladet unter Versicherung eines angenehmen Genusses ganz ergebenst ein

der Rhetor **G. Hänßgen.**

Ein guter Heßbauer zu verkaufen  
kleine Brauhausgasse Nr. 24.

### Böllberg.

Sonntag den 3. April von 4 Uhr ab **Horn-Concert**, wozu freundlichst einladet

**A. Reichmann.**

**Vassendorf.** Morgen Sonntag ladet zum Stollen-Ausfeiern ein

**Hertzberg.**

### Zwintschöna.

Sonntag den 3. April großes **Militair-Concert**. Anfang 6 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein

**Horn, Gastwirth.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.